DE



*Kapsch TrafficCom*

# *Erstes Halbjahr 2026/27.*

*Halbjahresfinanzbericht gemäß § 125 BörseG 2018.*

# *Ausgewählte Kennzahlen.*

2025/26: bezieht sich auf das Geschäftsjahr (1. April bis 31. März)
H1: erstes Halbjahr eines Geschäftsjahres (1. April bis 30. September)
PP: Prozentpunkte
Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.

| **Ertragskennzahlen** | **2025/26** | **H1 2025/26** | **H1 2026/27** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| Umsatz | 430,6 | 200,0 | 216,6 | 8,3 % |
| Anteil Segment Maut | 68,5 % | 72,5 % | 70,8 % | -1,7 PP |
| Anteil Segment Verkehrsmanagement | 31,5 % | 27,5 % | 29,2 % | 1,7 PP |
| EBITDA[1] | 20,6 | 17,0 | 15,1 | -11,6 % |
| EBITDA-Marge | 4,8 % | 8,5 % | 7,0 % | -1,6 PP |
| EBIT | 5,6 | 10,4 | 9,3 | -10,5 % |
| EBIT-Marge | 1,3 % | 5,2 % | 4,3 % | -0,9 PP |
| Ergebnis vor Steuern | -5,8 | 0,6 | -0,1 | — |
| Periodenergebnis | -17,0 | 2,2 | -1,1 | — |
| Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar | -18,7 | 2,1 | -0,9 | — |
| Ergebnis je Aktie in EUR | -1,31 | 0,15 | -0,06 | — |

| **Geschäftssegmente** | **2025/26** | **H1 2025/26** | **H1 2026/27** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| Maut | | | | |
| Umsatz | 295,1 | 145,0 | 153,3 | 5,8 % |
| EBIT | 8,4 | 13,3 | 5,9 | -56,0 % |
| EBIT-Marge | 2,9 % | 9,2 % | 3,8 % | -5,4 PP |
| Verkehrsmanagement | | | | |
| Umsatz | 135,5 | 55,1 | 63,3 | 14,9 % |
| EBIT | -2,9 | -3,0 | 3,4 | — |
| EBIT-Marge | -2,1 % | -5,4 % | 5,4 % | — |

| **Umsatzanteile der Regionen** | **2025/26** | **H1 2025/26** | **H1 2026/27** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| EMEA | 41,8 % | 42,8 % | 40,7 % | -2,1 PP |
| Americas | 52,7 % | 52,2 % | 53,2 % | 1,0 PP |
| APAC | 5,5 % | 5,1 % | 6,2 % | 1,1 PP |

| **Bilanzkennzahlen** | **31. März 2026** | | **30. Sept. 2026** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| Bilanzsumme | 383,6 | | 386,7 | 0,8 % |
| Eigenkapital[2] | 67,8 | | 66,4 | -2,2 % |
| Eigenkapitalquote[2] | 17,7 % | | 17,2 % | -0,5 PP |
| Nettoverschuldung[3] | 113,4 | | 104,4 | -8,0 % |
| Verschuldungsgrad[4] | 167,2 % | | 157,3 % | -9,9 PP |
| Nettoumlaufvermögen[5] | 64,1 | | 52,4 | -18,2 % |

| **Geldflussrechnung** | **2025/26** | **H1 2025/26** | **H1 2026/27** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| Nettoinvestitionen[6] | 5,5 | 3,6 | 3,2 | -11,7 % |
| Free Cashflow[7] | 1,7 | -4,5 | 16,8 | — |

| **Weitere Informationen** | **2025/26** | **H1 2025/26** | **H1 2026/27** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| Mitarbeiter*innen, zum Stichtag | 2.717 | 2.813 | 2.612 | -7,1 % |

1) Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen und Wertminderungen
2) Inklusive nicht beherrschender Anteile
3) Liquide Mittel + sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte - Finanzverbindlichkeiten - Leasingverbindlichkeiten
4) Nettoverschuldung/Eigenkapital
5) Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte + kurzfristige Vertragsvermögenswerte + kurzfristige Steuerforderungen - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten - kurzfristige Steuerverbindlichkeiten - kurzfristige Rückstellungen - kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen
6) Investitionen zum Ankauf und Zahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten
7) Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

# *Headlines H1 2026/27.*

**Umsatz H1**



**EUR 216,6 Mio.**
**+8,3 %**

**EBIT H1**



**EUR 9,3 Mio.**
**-10,5 %**

**Ergebnis je Aktie H1**



**EUR -0,06**
**—**

### Umsatz mit EUR 217 Mio. um 8 % über dem Vorjahreswert.

- Zuwächse in beiden Segmenten Maut und Verkehrsmanagement.
- Alle Geschäftsregionen – EMEA, Americas und Asien-Pazifik – trugen zu der Verbesserung bei.

### EBIT in Höhe von EUR 9 Mio. zeigt Wirksamkeit der im Vorjahr gesetzten Maßnahmen.

- Im Vorjahr positiver Einmaleffekt aus Deutschland mit EUR 23 Mio. enthalten (Segment Maut).
- Kostenbasis wurde an aktuelles Umsatzniveau angepasst, weitere Maßnahmen in Umsetzung.
- Rein operative Verbesserung des EBIT gegenüber Vorjahresperiode beträgt EUR 22 Mio.

### Vereinbarung mit den wesentlichen Finanzpartnern.

- Im September finale Vereinbarung mit Laufzeit bis 31. März 2028 getroffen.
- Maßnahmen zur Reduktion der Verschuldung vereinbart.
- Vereinbarung mit zusätzlichem Aufwand verbunden.

### Bilanzbild weitgehend unverändert, Liquiditätssituation weiterhin im Fokus.

- Eigenkapitalquote mit 17 % nahezu konstant.
- Free Cashflow von EUR 17 Mio. nach EUR -4 Mio. im H1 des Vorjahres.
- Verschuldungsgrad leicht auf 157 % gesunken.

### Ausblick für das Gesamtjahr 2026/27 unverändert.

- Umsatz und EBIT über Vorjahr erwartet.
- Verkauf der Mehrheit an tolltickets GmbH Anfang November abgeschlossen, Mittelzufluss und positiver EBIT-Effekt im dritten Quartal.

# *Brief des Vorstandsvorsitzenden.*

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,**

nachdem die Entwicklung im vorigen Geschäftsjahr für Kapsch TrafficCom entgegen den Erwartungen ein Rückschlag war, konnten wir im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026/27 eine Verbesserung erzielen. Der Umsatz liegt über dem Vorjahreswert, und das EBIT spiegelt die ersten Erfolge der bereits Mitte des Vorjahres eingeleiteten Effizienzmaßnahmen wider.

***Verbesserung erzielt: Umsatz über Vorjahr, EBIT spiegelt Effizienzsteigerungsmaßnahmen wider.***

Zudem waren die vergangenen sechs Monate von der Ausarbeitung weiterer Maßnahmen und Schritte geprägt, um zusätzliche Einnahmen zu generieren, die Kostenbasis weiter zu reduzieren und die hohen Finanzverbindlichkeiten rückzuführen. Nachdem wir dafür im Juli mit unseren wesentlichen Finanzpartnern entsprechende Eckpunkte vereinbart hatten, wurde im September 2026 wie erwartet eine finale Vereinbarung mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2028 abgeschlossen.

Seit Ende Juli haben wir mit Markus Richter als CFO auch eine wertvolle Unterstützung und zusätzliches Know-how für diesen Prozess im Vorstand.

**Ergebnisentwicklung.**
Der Umsatz verzeichnete im ersten Halbjahr 2026/27 mit EUR 217 Mio. ein Plus von 8 % gegenüber dem Vorjahreswert. Das EBIT erreichte im Berichtszeitraum EUR 9 Mio. und zeigt, dass die im Vorjahr gesetzten Kostenanpassungen an das niedrigere Umsatzniveau wie erwartet in diesem Geschäftsjahr wirksam werden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag das EBIT bei EUR 10 Mio. Darin war allerdings ein positiver Sondereffekt aus der Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland in Höhe von EUR 23 Mio. enthalten, ohne den das EBIT deutlich negativ gewesen wäre. Wir haben somit rein operativ eine Verbesserung um EUR 22 Mio. erzielt.

***Erstes Halbjahr 2026/27:***
*> Umsatz: EUR 217 Mio. (+8,3 %)*
*> EBIT: EUR 9 Mio. (-10,5 %)*

Die Vereinbarung mit unseren Finanzpartnern ist mit zahlreichen Verpflichtungen verbunden, wobei sich die entsprechenden Beratungskosten, Gebühren und erhöhten Zinsen im Finanzergebnis niederschlagen.

Diese zusätzlichen, nicht operativen und nach Auslaufen der Vereinbarung mit den Finanzpartnern nicht mehr anfallenden Kosten trugen ebenfalls dazu bei, dass das den Anteilseignern zurechenbare Periodenergebnis auf EUR -1 Mio. zurückging, nach EUR 2 Mio. im ersten Halbjahr des Vorjahres einschließlich des genannten Sondereffektes aus Deutschland. Das Ergebnis je Aktie lag im Berichtszeitraum bei EUR -0,06 (Vorjahr: EUR 0,15).

**Bilanzentwicklung.**
Das Bilanzbild ist verglichen mit dem Bilanzstichtag 31. März 2026 weitgehend unverändert. Die Eigenkapitalquote lag bei 17 % nach 18 % Ende März. Der Verschuldungsgrad ging leicht auf 157 % zurück. Die zum Ende des vorigen Geschäftsjahres als kurzfristig ausgewiesenen Finanzverbindlichkeiten konnten als Folge der Vereinbarung mit unseren Finanzpartnern wieder zu langfristigen umgegliedert werden. Dennoch verlangt die Liquiditätssituation weiterhin hohe Aufmerksamkeit.

**Geschäftsentwicklung.**
Marktseitig war im ersten Halbjahr 2026/27 sowohl im Maut- als auch im Verkehrsmanagement-Segment eine Erholung zu verzeichnen, die sich auch in den neu gewonnenen Aufträgen widerspiegelt.

Im Segment Maut entwickelte sich vor allem Nordamerika sehr erfreulich. Der zuletzt bekanntgegebene Großauftrag in Kalifornien ist nur einer von einer ganzen Reihe im Großraum Los Angeles, wo unsere Systeme inzwischen bezirksübergreifend arbeiten. Auch in der Region Asien-Pazifik ist Kapsch TrafficCom mittlerweile stark vertreten, vor allem in Australien und Neuseeland.

***Neu gewonnene Aufträge zeigen Erholung in beiden Segmenten.***

Im Segment Verkehrsmanagement verzeichneten wir eine erfreuliche Erholung. Allein in Spanien erhielten wir gleich mehrere Neuaufträge im Berichtszeitraum, und wir starteten ein Pilotprojekt in Indien. Auch die zunehmenden Anwendungen für vernetzte Fahrzeuge tragen zu dieser guten Entwicklung bei.

Der Auftragseingang erreichte im ersten Halbjahr EUR 325 Mio., und der Auftragsstand stieg gegenüber Beginn des Geschäftsjahres trotz zufriedenstellender Abarbeitung in den vergangenen Monaten auf EUR 1,5 Mrd. an.

Anfang Juli vereinbarten wir zudem den Verkauf der Mehrheit an unserem deutschen Tochterunternehmen tolltickets GmbH. Nach Genehmigung durch die Behörden erfolgte Anfang November das Closing, und aus der Entkonsolidierung erwarten wir einen positiven Ergebniseffekt. Gemeinsam mit dem neuen Mehrheitseigentümer sehen wir großes Potenzial zur gewinnbringenden Weiterentwicklung der Gesellschaft.

Mitte November haben wir auch einen Transaktionsvertrag über die Veräußerung und Übertragung unseres nordamerikanischen Komponentengeschäftes unterzeichnet. Diese Transaktion steht noch unter aufschiebenden Bedingungen. Das nordamerikanische Systemgeschäft, das den größten Teil unseres Nordamerika-Geschäftes ausmacht, bleibt davon unberührt, womit die USA und Kanada weiterhin Fokusregion bleiben.

Wenngleich die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit angesichts der geopolitischen Verwerfungen medial nicht mehr so sehr im Vordergrund stehen, bewährt sich unser Geschäftsmodell, das Effizienz, Umweltbelastung und Sicherheit auf der Straße adressiert. Unsere Kunden fordern vermehrt ESG-Daten betreffend unser Unternehmen, unsere Produkte, unsere Lieferkette und den Betrieb unserer Systeme. Umso mehr freut uns die erneute Bestätigung durch das Rating und den Nachhaltigkeitsindex VÖNIX.

**Ausblick.**

***Ausblick für 2026/27: Umsatz und EBIT über Vorjahr erwartet.***

Ich gehe davon aus, dass die kommenden Monate noch einige Herausforderungen mit sich bringen werden, sehe aber auch die zahlreichen Möglichkeiten für Kapsch TrafficCom, zur Zukunft des Verkehrs beizutragen. Auf Basis der Entwicklungen im ersten Halbjahr gehen wir weiterhin davon aus, dass unser vorsichtiger Ausblick auf das Gesamtjahr 2026/27 mit Umsatz und EBIT über den Vorjahreswerten zu halten sein wird.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

# *Kapitalmarkt.*

## Aktienkursentwicklung.

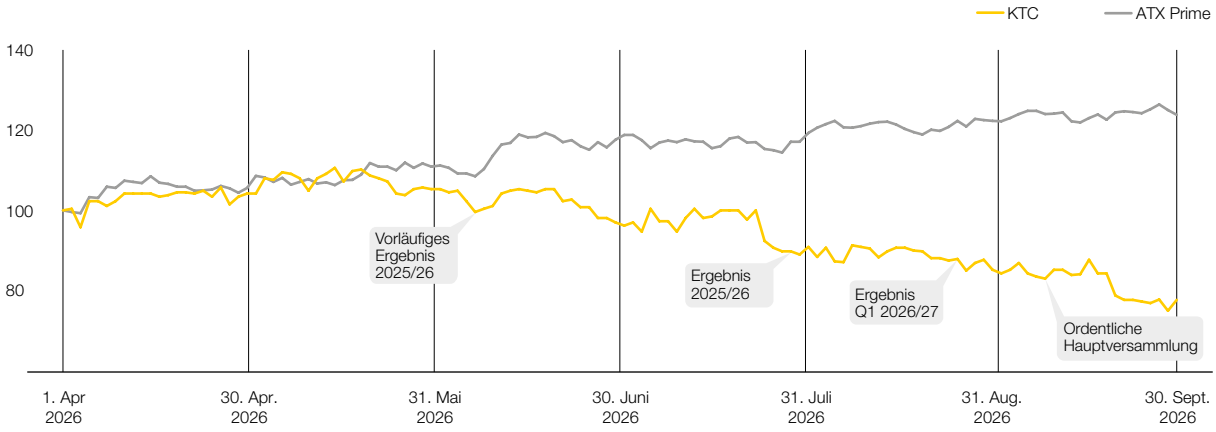
### Kursverlauf im ersten Halbjahr 2026/27.

Die Kapsch TrafficCom Aktie verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026/27 einen Abwärtstrend. Zu Beginn des Geschäftsjahres stieg der Kurs zunächst ähnlich dem Gesamtmarkt leicht an, jedoch entkoppelte sich die Entwicklung ab Ende Mai. Während der Vergleichsindex ATX Prime im Berichtszeitraum insgesamt um 23,8 % zulegte, verlor die Kapsch TrafficCom Aktie in dieser Periode 22,3 % an Wert.

***Marktkapitalisierung Ende H1 2026/27:***
*EUR 58,6 Mio.*

Ausgehend von einem Schlusskurs am 31. März 2026 von EUR 5,20 erreichte die Aktie am 19. Mai mit EUR 5,84 ihren höchsten Wert im Berichtshalbjahr und gab nach einem volatilen Juni im zweiten Quartal des Geschäftsjahres kontinuierlich nach, bis zu einem Tiefstkurs von EUR 3,96 am 29. September 2026. Zum Ende des Halbjahres am 30. September 2026 schloss die Aktie bei EUR 4,10.

**Kursentwicklung der Kapsch TrafficCom Aktie und des ATX Prime im laufenden Geschäftsjahr.**




### Aktienkennzahlen.

| in EUR, wenn nicht anders angegeben | H1 2025/26 | H1 2026/27 |
|---|---|---|
| Ergebnis je Aktie | 0,15 | -0,06 |
| Höchstkurs | 7,76 | 5,84 |
| Tiefstkurs | 6,20 | 3,96 |
| Schlusskurs 30. September | 7,30 | 4,10 |
| Entwicklung der Aktie | +2,0 % | -22,3 % |
| Ø Handelsvolumen (Stück, Doppelzählung) | 14.862 | 20.533 |

## Analysten.

Zwei Finanzinstitutionen berichten derzeit regelmäßig über die Kapsch TrafficCom Aktie:

- Erste Group Bank
- Montega

## Investor-Relations-Aktivitäten im ersten Halbjahr 2026/27.

Das Investor Relations Team von Kapsch TrafficCom ist stets für Investorenanfragen erreichbar, der Austausch mit den Stakeholdern erfolgte über zahlreiche persönliche Gespräche, Telefonate und E-Mails. Zudem nahm Kapsch TrafficCom im Berichtszeitraum an zwei internationalen Investorenkonferenzen teil:

- Investorenkonferenz Oddo BHF/Raiffeisen Bank International, Zürs
- Investorenkonferenz Erste Group Bank, Warschau

## Dividende.

Im Zusammenhang mit dem für das Geschäftsjahr 2025/26 ausgewiesenen Bilanzverlust erfolgte in der ordentlichen Hauptversammlung 2026 keine Beschlussfassung über eine Dividende.

## Ordentliche Hauptversammlung 2026.

Am 9. September 2026 fand die ordentliche Hauptversammlung der Kapsch TrafficCom AG statt. Die folgenden Beschlüsse wurden gefasst:

- Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025/26.
  - Georg Kapsch. Gültige Stimmen: 10.060.284 (70,35 %)
    Dafür: 9.530.775 Stimmen (529.509 Gegenstimmen, Enthaltungen: 1.260 Stimmen)
  - Alfredo Escribá Gallego. Gültige Stimmen: 10.060.485 (70,35 %)
    Dafür: 9.531.832 Stimmen (528.653 Gegenstimmen, Enthaltungen: 1.059 Stimmen)
  - Samuel Kapsch. Gültige Stimmen: 10.060.578 (70,35 %)
    Dafür: 9.536.943 Stimmen (523.635 Gegenstimmen, Enthaltungen: 966 Stimmen)

- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025/26.
  - Gültige Stimmen: 10.060.154 (70,35 %)
  - Dafür: 9.802.162 Stimmen (257.992 Gegenstimmen, Enthaltungen: 1.340 Stimmen)

- Bestellung der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien, zum Abschlussprüfer, Konzernabschlussprüfer sowie gegebenenfalls zum Prüfer der Nachhaltigkeitserklärung für das Geschäftsjahr 2026/27.
  - Gültige Stimmen: 10.061.484 (70,36 %)
  - Dafür: 10.061.294 Stimmen (190 Gegenstimmen, Enthaltungen: 10 Stimmen)

- Beschluss des Vergütungsberichts 2025/26.
  - Gültige Stimmen: 10.061.174 (70,36 %)
  - Dafür: 9.905.661 Stimmen (155.513 Gegenstimmen, Enthaltungen: 320 Stimmen)

- Wahl in den Aufsichtsrat.
  - Erhöhung der Zahl der von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder von vier auf fünf.
    - Gültige Stimmen: 10.060.412 (70,35 %)
    - Dafür: 9.625.729 Stimmen (434.683 Gegenstimmen, Enthaltungen: 1.082 Stimmen)
  - Wahl von Herrn Dr. Arno Haselhorst in den Aufsichtsrat bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027/28 beschließt.
    - Gültige Stimmen: 10.061.493 (70,36 %)
    - Dafür: 9.627.210 Stimmen (434.283 Gegenstimmen, Enthaltungen: 1 Stimme)

- Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026/27.
  - Gültige Stimmen: 10.060.276 (70,35 %)
  - Dafür: 10.054.728 Stimmen (5.548 Gegenstimmen, Enthaltungen: 1.218 Stimmen)

- Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals, auch mit der Möglichkeit zur Ausgabe neuer Aktien gegen Sacheinlagen, den Ausschluss des Bezugsrechts und der Änderung der Satzung in § 5 (Grundkapital und Aktien).
  Gültige Stimmen: 8.303.780 (58,07 %)
  Dafür: 7.867.683 Stimmen (Gegenstimmen: 436.097, Enthaltungen: 1.757.714 Stimmen)

## Konstituierende Aufsichtsratssitzung.

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats mit folgenden Wahlen statt:

**Aufsichtsrat.**
Vorsitzende: Sonja Hammerschmid
Stellvertreterin: Monika Brodey

**Prüfungsausschuss.**
Vorsitzende: Sonja Wallner (Finanzexpertin)
Stellvertreterin: Monika Brodey
Mitglied: Christian Windisch

**Vergütungsausschuss.**
Vorsitzende: Sonja Hammerschmid
Mitglied: Sonja Wallner

## Kontakt für Investoren.

| | |
|---|---|
| Investor Relations Officer | Doris Gstatter |
| Aktionärstelefon | +43 50 811 1122 |
| E-Mail | IR.kapschtraffic@kapsch.net |
| Website | www.kapsch.net |

# *Konzernlagebericht H1 2026/27.*

## 1. Rahmenbedingungen für den Konzern.

Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität. Innovative Lösungen in den Bereichen Maut und Verkehrsmanagement tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

**Vision und Mission.**
Kapsch TrafficCom hat die Mission, innovative Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität zu entwickeln. Damit soll Verkehrsteilnehmer*innen ermöglicht werden, komfortabel, pünktlich, sicher, effizient und mit einer minimalen Umweltbelastung an ihr Ziel zu kommen.

***Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität.***

**Markt.**
Kapsch TrafficCom ist im Markt für intelligente Verkehrssysteme (Intelligent Transportation Systems, ITS) tätig. Diese unterstützen und optimieren den Verkehr (einschließlich Infrastruktur, Fahrzeuge, Benutzer und Industrie) und nutzen dafür Informations- und Kommunikationstechnologien.

Innerhalb des ITS-Marktes adressiert Kapsch TrafficCom die Bereiche Maut und Verkehrsmanagement. Kernregionen der Geschäftstätigkeit sind EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika), Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) und APAC (Asien-Pazifik).

**Markttreiber.**
Kapsch TrafficCom hat die folgenden Markttreiber identifiziert:

- Umweltschutz
- Bedarf an Verkehrsinfrastruktur und ihrer Erhaltung
- Urbanisierung
- Neue Verkehrsmittel und -dienste
- Vernetzte Fahrzeuge
- Daten und künstliche Intelligenz
- Datensicherheit und Datenschutz

Weiterführende Informationen dazu können dem Konzernlagebericht 2025/26 entnommen werden.

**Grundlegende Veränderungen im Geschäftsfeld von Kapsch TrafficCom.**
Die oben genannten Markttreiber haben bereits folgende Trends ausgelöst:

- War die ITS-Industrie in der Vergangenheit hardware-lastig, geht der Trend zunehmend in Richtung Software-Plattformen, Modullösungen und Cloud-Anwendungen.
- Anstelle von Produkten werden zunehmend Lösungen und Dienste (Anything-as-a-Service) angeboten.
- Zahlungsmöglichkeiten verändern sich und werden zunehmend in Mobilitätslösungen integriert.
- Intelligente Verkehrsinfrastruktur kann mit günstigeren Mitteln und Technologien realisiert werden. Das spezifische Domain-Wissen und die Notwendigkeit kundenspezifischer Lösungen bleiben allerdings von entscheidender Bedeutung.
- Neue Lösungen können vermehrt global ausgerollt werden.

## 2. Finanzielle Leistungsindikatoren.

### 2.1 Ertragslage.

**Umsatz.** Der Umsatz von Kapsch TrafficCom betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres EUR 216,6 Mio. und lag damit um 8,3 % (EUR 16,6 Mio.) über dem Vorjahreswert. Wenngleich Projektverschiebungen die Entwicklung weiterhin dämpften, stiegen geografisch betrachtet die Umsätze in allen Geschäftsregionen an:

- Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika): +2,9 % auf EUR 88,1 Mio.
- Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika): +10,4 % auf EUR 115,1 Mio.
- Region APAC (Asien-Pazifik): +32,3 % auf EUR 13,4 Mio.

**EBITDA** und **EBIT**. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) betrug EUR 15,1 Mio. (Vorjahr: EUR 17,0 Mio.). Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) belief sich auf EUR 9,3 Mio. (Vorjahr: EUR 10,4 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte somit 4,3 % (Vorjahr: 5,2 %). Das Vorjahresergebnis war allerdings vor allem von dem Einmaleffekt in Höhe von EUR +23,4 Mio. aus der Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland geprägt, ohne den EBITDA und EBIT negativ gewesen wären. Somit haben sich beide Kennzahlen rein operativ gegenüber dem Vorjahr um EUR 22 Mio. verbessert.

Insgesamt beeinflussten folgende Entwicklungen das **EBITDA** und das **EBIT** im ersten Halbjahr 2026/27:

- Die sonstigen betrieblichen Erträge waren im ersten Halbjahr 2026/27 mit EUR 8,9 Mio. um EUR 27,6 Mio. niedriger als im Vorjahr. Grund für diesen Rückgang war im Wesentlichen die vergleichsweise Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland im Vorjahr.
- Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen blieben trotz des gestiegenen Umsatzes stabil, womit sich die Kosteneffizienz deutlich verbesserte.
- Die Personalkosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um EUR 1,3 Mio. Die im Vorjahr eingeleiteten sowie die zusätzlich gesetzten Kostensenkungsmaßnahmen spiegeln sich wie nun sichtbar aufgrund von Einmaleffekten erst in den kommenden Perioden im Ergebnis wider.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen im ersten Halbjahr 2026/27 um EUR 2,4 Mio. bzw. 5,7 % auf EUR 38,7 Mio. zurück. Unter anderem konnten Reisekosten sowie die Lizenz- und Patentaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden.
- Das anteilige Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen betrug EUR 8,0 Mio. (Vorjahr: EUR 7,4 Mio.) und stammt im Wesentlichen aus der nicht mehr vollkonsolidierten Gesellschaft bzw. dem Mautprojekt in Belarus.
- Operative Währungseffekte beeinflussten das EBIT im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres netto mit EUR +0,1 Mio. kaum (Vorjahr: EUR -3,3 Mio.).

Das **Finanzergebnis** betrug im ersten Halbjahr EUR -9,4 Mio. (Vorjahr: EUR -9,7 Mio.). Während der Zinsaufwand aufgrund der erhöhten Zinsen und der erfassten Einmalkosten im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Finanzierung deutlich von EUR -3,9 Mio. auf EUR -9,1 Mio. anstieg und erneut Hyperinflationsanpassungen in Höhe von EUR -1,3 Mio. (Vorjahr: EUR -1,0 Mio.) zu erfassen waren, wirkten die Effekte aus Wechselkursänderungen in Höhe von EUR +0,9 Mio. (Vorjahr: EUR -5,3 Mio.) positiv.

Für die Ermittlung der **Ertragsteuern** wurde ein rechnerischer Ertragsteuersatz von 23 % herangezogen. Basis für die Berechnung der Ertragsteuern war das Konzernergebnis vor Steuern, ohne Berücksichtigung der (bereits versteuerten) „anteiligen Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“. Daraus und aus der Veränderung der latenten Steuern auf Verlustvorträge resultierte ein Steueraufwand in Höhe von EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: Ertrag EUR 1,6 Mio.).

Das **Periodenergebnis** für das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres betrug EUR -1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 2,2 Mio.). Das den Anteilseignern zurechenbare Periodenergebnis lag für das erste Halbjahr 2026/27 bei EUR -0,9 Mio. nach EUR 2,1 Mio. im ersten Halbjahr des Vorjahres.

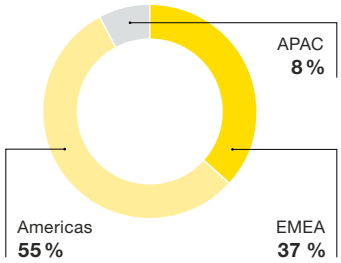
## 2.2 Ertragslage nach Segmenten.

### Maut.

Der Umsatz im Segment Maut stieg von EUR 145,0 Mio. um 5,8 % auf EUR 153,3 Mio. und trug somit 70,8 % (Vorjahr: 72,5 %) zum Gesamtumsatz bei.

In der **Region EMEA** verzeichnete Kapsch TrafficCom im ersten Halbjahr 2026/27 in diesem Segment einen Umsatzrückgang um 5,1 % (EUR 3,1 Mio.) auf EUR 56,5 Mio. Im Geschäftstyp Errichtung war der Umsatz um EUR 3,6 Mio. niedriger, da im Vorjahr Projekte in Frankreich, Polen und Spanien abgeschlossen worden waren. Positive Entwicklungen in der Schweiz, Österreich und in Litauen konnten dies nur teilweise kompensieren. Der Geschäftstyp Betrieb zeigte ein ähnliches Bild und verzeichnete einen Umsatzrückgang um EUR 1,4 Mio., der hauptsächlich auf die Beendigung von Betriebsprojekten in Bulgarien und Polen zurückzuführen ist. Zwar konnten insbesondere in Österreich, der Schweiz und in Schweden Umsatzzuwächse erzielt werden, diese reichten jedoch nicht aus, um den Rückgang vollständig auszugleichen. Im Geschäftstyp Komponenten stieg der Umsatz um EUR 1,4 Mio.

**Maut-Umsatz nach Regionen.**




In der **Region Americas** stieg der Umsatz im Mautsegment im ersten Halbjahr 2026/27 um 10,7 % auf EUR 85,0 Mio. Damit war die Region Americas die umsatzstärkste Region von Kapsch TrafficCom in diesem Segment. Den größten Umsatzzuwachs verzeichnete der Geschäftstyp Errichtung, insbesondere in den USA. Wesentliche Treiber waren neue Projekte und weitere Projektfortschritte. Demgegenüber ging der Umsatz in Brasilien zurück, da der Großteil der Projektleistungen bereits im Vorjahr erbracht worden war. Der Geschäftstyp Betrieb verzeichnete ebenfalls einen Umsatzanstieg, der hauptsächlich auf Projekte in den USA zurückzuführen ist. Dem stand ein Umsatzrückgang im Geschäftstyp Komponenten in den USA gegenüber, vor allem bedingt durch die Zollthematik.

Die **Region APAC** verzeichnete im ersten Halbjahr 2026/27 einen Umsatzanstieg um 37,6 % und erwirtschaftete damit einen Gesamtumsatz von EUR 11,7 Mio., wozu alle Geschäftstypen beitrugen. Den stärksten Anstieg erzielte der Geschäftstyp Errichtung in Neuseeland, insbesondere aufgrund des Projektfortschritts bei bestehenden sowie neuen Projekten. Ein starker Zuwachs wurde weiters im Komponentengeschäft durch höhere Nachfrage erzielt. Auch der Geschäftstyp Betrieb entwickelte sich positiv und profitierte vom Fortschritt laufender Projekte.

**Segment Maut nach Geschäftstypen.**

| in EUR Mio. | H1 2025/26 | H1 2026/27 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Umsatz** | **145,0** | **153,3** | **5,8 %** |
| Errichtung | 52,0 | 58,2 | 11,9 % |
| Betrieb | 63,9 | 65,9 | 3,2 % |
| Komponenten | 29,1 | 29,2 | 0,4 % |
| **EBIT** | **13,3** | **5,9** | **-56,0 %** |

**EBIT.** Das EBIT im Segment Maut betrug im ersten Halbjahr EUR 5,9 Mio. (Vorjahr: EUR 13,3 Mio.). Im Vorjahr war allerdings der Einmaleffekt in Höhe von EUR 23,4 Mio. aus der Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland enthalten, ohne den das EBIT negativ gewesen wäre. Somit war die operative Entwicklung des EBIT im Vorjahresvergleich deutlich positiv. Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen blieben trotz des gestiegenen Umsatzes stabil, und der Personalaufwand sank um EUR 0,6 Mio. Insbesondere in der Region Americas verzeichnete Kapsch TrafficCom auf Basis neuer Projekte und erheblicher Projektfortschritte einen Anstieg.

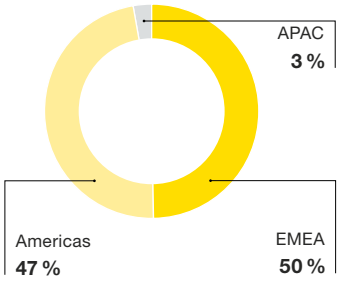
***Maut-EBIT: EUR 5,9 Mio. (-56 %)***

**Verkehrsmanagement.**

Der Umsatz im Segment Verkehrsmanagement lag im ersten Halbjahr 2026/27 mit EUR 63,3 Mio. um 14,9 % über dem Vorjahreswert von EUR 55,1 Mio. und trug 29,2 % (Vorjahr: 27,5 %) zum Gesamtumsatz bei. Wachstumstreiber waren insbesondere die Regionen EMEA und Americas.

In der **Region EMEA** erhöhte sich der Umsatz um 21,4 % auf EUR 31,5 Mio.; diese war somit die umsatzstärkste Region des Segments. Diese Entwicklung ist vor allem auf den Umsatzanstieg im Geschäftstyp Errichtung in Spanien, Irland, VAE und Nordmazedonien zurückzuführen, der den Fortschritt laufender Projekte sowie den Start neuer Projekte widerspiegelt. Im Geschäftstyp Betrieb konnten die Umsätze insbesondere in den Niederlanden, Spanien, Irland und Großbritannien gesteigert werden. Auch das Komponentengeschäft entwickelte sich positiv und profitierte von höheren Umsätzen in Großbritannien.

**VM-Umsatz nach Regionen.**




Die **Region Americas** verzeichnete mit einem Umsatzanstieg von 9,4 % auf EUR 30,1 Mio. ebenfalls eine gute Entwicklung. Der Umsatzanstieg im Geschäftstyp Errichtung wurde maßgeblich durch die erfreulichen Projektentwicklungen in den USA und Guatemala getragen. Die Zuwächse im Geschäftstyp Betrieb waren vor allem auf den Start neuer Projekte in den USA zurückzuführen.

Auch die **Region APAC** entwickelte sich positiv und erzielte mit EUR 1,7 Mio. ein Umsatzwachstum von 3,9 %.

**Segment Verkehrsmanagement nach Geschäftstypen.**

| in EUR Mio. | H1 2025/26 | H1 2026/27 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Umsatz** | **55,1** | **63,3** | **14,9 %** |
| Errichtung | 19,9 | 24,2 | 21,6 % |
| Betrieb | 34,9 | 38,8 | 11,3 % |
| Komponenten | 0,3 | 0,2 | -4,9 % |
| **EBIT** | **-3,0** | **3,4** | **—** |

**EBIT.** Im Segment Verkehrsmanagement wurde ein EBIT in Höhe von EUR 3,4 Mio. erzielt, das damit wesentlich über dem Vorjahreswert von EUR -3,0 Mio. lag. Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen blieben trotz des gestiegenen Umsatzes stabil, der Personalaufwand stieg um EUR 2,0 Mio. Höhere Ergebnisbeiträge wurden insbesondere durch einen Projektfortschritt in Irland, die positive Entwicklung in Guatemala sowie höhere Beiträge aus Chile und Argentinien erzielt.

***VM-EBIT: EUR 3,4 Mio. (-)***

## 2.3 Vermögenslage.

Die Bilanzsumme zum Stichtag 30. September 2026 betrug EUR 386,7 Mio. (31. März 2026: EUR 383,6 Mio.).

**Aktivseite.**
Die langfristigen Vermögenswerte sanken zum 30. September 2026 auf EUR 144,3 Mio. (31. März 2026: EUR 149,3 Mio.). Der Rückgang resultierte mit EUR 3,2 Mio. aus den Sachanlagen, mit EUR 1,8 Mio. aus den sonstigen langfristigen Vermögenswerten und mit EUR 1,1 Mio. aus den aktiven latenten Steueransprüchen. Gegenläufig stiegen die Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen um EUR 2,4 Mio.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um EUR 8,2 Mio. auf EUR 242,5 Mio. (31. März 2026: EUR 234,3 Mio.). Einerseits stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 1,4 Mio. und der Bestand an liquiden Mitteln stieg im Vergleich zum 31. März 2026 um EUR 1,3 Mio. auf EUR 24,6 Mio., andererseits sanken die kurzfristigen Steuerforderungen um EUR 1,1 Mio.

Insgesamt wurde ein Betrag von EUR 9,5 Mio. (31. März 2026: EUR 3,8 Mio.) als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte nach IFRS 5 identifiziert. Neben Sachanlagen betraf dies insbesondere die Positionen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie liquide Mittel.

**Passivseite.**

Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2026 EUR 66,4 Mio. Der Rückgang gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2026 um EUR 1,5 Mio. reflektiert das negative Periodenergebnis (EUR -1,1 Mio.) und das negative sonstige Ergebnis (EUR -0,3 Mio.) im ersten Halbjahr 2026/27.

Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2026 sank auf 17,2 % (31. März 2026: 17,7 %).

Aufgrund der Vereinbarung mit den finanzierenden Banken und Schuldscheingläubigern konnten Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 94,8 Mio. wieder langfristig ausgewiesen werden.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sanken in Summe auf EUR 9,9 Mio. (31. März 2026: EUR 110,2 Mio.). Die wesentlichen Veränderungen resultierten aus der Umgliederung aufgrund der Fristigkeiten (EUR 98,9 Mio.), der geringeren Ausnutzung von Kreditrahmen um EUR 5,3 Mio. sowie Zugängen in Höhe von EUR 2,5 Mio.

## 2.4 Finanzlage.

**Cashflow.**
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit war im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres mit EUR 10,2 Mio. positiv (Vorjahr: EUR -6,7 Mio.). Die Veränderung des Nettoumlaufvermögens betrug EUR +8,5 Mio. (Vorjahr: EUR -7,8 Mio.). Dafür waren folgende Effekte ausschlaggebend: Die Vorräte stiegen um EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: Rückgang um EUR 12,6 Mio.). Die Summe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten und Vertragsvermögenswerten aus Kundenverträgen stieg um EUR 7,3 Mio. (Vorjahr: Rückgang um EUR 2,8 Mio.). Die Summe aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenverträgen stieg um EUR 20,5 Mio. (Vorjahr: Rückgang um EUR 15,3 Mio.). Die kurzfristigen Rückstellungen sanken um EUR 4,5 Mio. (Vorjahr: Rückgang um EUR 8,0 Mio.).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2026/27 EUR 6,6 Mio. (Vorjahr: EUR 2,3 Mio.). Die Investitionen in Sachanlagevermögen lagen bei EUR -3,3 Mio. (Vorjahr: EUR -2,3 Mio.). Einzahlungen aus Dividenden aus at-equity einbezogenen Gesellschaften betrafen Gewinnausschüttungen aus dem Gemeinschaftsunternehmen Parat Ltd. in Höhe von EUR 5,8 Mio. (Vorjahr: EUR 5,5 Mio.).

Die Summe aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und dem Cashflow aus Investitionstätigkeit ergibt den Free Cashflow. Er betrug im ersten Halbjahr 2026/27 EUR 16,8 Mio. (Vorjahr: EUR -4,5 Mio.).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wies im ersten Halbjahr einen Wert von EUR -15,7 Mio. aus (Vorjahr: EUR -12,7 Mio.). Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus der Aufnahme neuer kurzfristiger Finanzierungen in Höhe von EUR 2,5 Mio. (Vorjahr: EUR 5,8 Mio.), der Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR -5,3 Mio. (Vorjahr: EUR -9,7 Mio.), der laufenden Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR -4,0 Mio. (Vorjahr: EUR -4,1 Mio.) sowie den bezahlten Zinsen und den damit zusammenhängenden Kosten in Höhe von EUR -9,0 Mio. (Vorjahr: EUR -4,7 Mio.).

Der Finanzmittelbestand zum 30. September 2026 betrug EUR 24,6 Mio. (31. März 2026: EUR 23,2 Mio.).

**Kennzahlen zum 30. September 2026.**
Die Nettoverschuldung betrug EUR 104,4 Mio. (31. März 2026: EUR 113,4 Mio.), was einem Verschuldungsgrad von 157,3 % (31. März 2026: 167,2 %) entspricht. Der Rückgang der Nettoverschuldung resultierte im Wesentlichen einerseits aus der Verringerung der Finanzverbindlichkeiten (EUR -5,4 Mio.) und der Leasingverbindlichkeiten (EUR -2,0 Mio.) und andererseits aus dem höheren Bestand an liquiden Mitteln (EUR +1,3 Mio.).

## 3. Angaben über Großgeschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen sowie Änderungen im Konsolidierungskreis.

Während des ersten Halbjahres gab es, außer den im Konzernabschluss 2025/26 erwähnten Geschäften sowie den im vorliegenden Bericht in Erläuterung 14 enthaltenen Informationen, keine weiteren Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, welche die Finanzlage oder das Geschäftsergebnis wesentlich beeinflusst haben.

Im ersten Halbjahr 2026/27 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

## 4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Am 8. Juli 2026 wurde ein Transaktionsvertrag über die Veräußerung der Mehrheit der Anteile an tolltickets GmbH mit Sitz in Rosenheim, Deutschland, unterzeichnet. Das Closing fand am 4. November 2026 statt. Nach heutiger vorläufiger Einschätzung wird ein Ertrag aus der Entkonsolidierung erwartet.

Am 10. November 2026 wurde ein Transaktionsvertrag über die Veräußerung der Anteile an der Kapsch TrafficCom Canada Inc. mit Sitz in Mississauga, Kanada, sowie der Kundenverträge von Kapsch TrafficCom USA, Inc., die das Komponentengeschäft betreffen, unterzeichnet. Ein Closing wird im Kalenderjahr 2027 erwartet. Nach heutiger vorläufiger Einschätzung wird ein Ertrag aus der Entkonsolidierung erwartet.

## 5. Risikoberichterstattung.

Die Kapsch TrafficCom Group verfügt über ein unternehmensweit etabliertes Risikomanagementsystem (Enterprise Risk Management, ERM). Ziel des Systems ist die frühzeitige Identifikation, Bewertung und Steuerung jener Risiken, die die Erreichung der strategischen, operativen und finanziellen Ziele wesentlich beeinträchtigen können. Das ERM leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Unternehmenssteuerung und -sicherung. Der Fokus liegt nicht auf einer pauschalen Risikovermeidung, sondern auf einem bewussten, gesteuerten Umgang mit Risiken – inklusive der Nutzung sich bietender Chancen.

Risiken werden regelmäßig in einem strukturierten Prozess identifiziert, bewertet, aggregiert und dokumentiert. Der daraus abgeleitete Risikobericht wird quartalsweise erstellt und dem Vorstand sowie dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats zur Verfügung gestellt.

Das projektorientierte Risikomanagement ist in alle wesentlichen Kunden- und Entwicklungsprojekte eingebettet und setzt bereits in der Angebotsphase mit einer systematischen Risikoanalyse an. Auf diese Weise werden frühzeitig Entscheidungsgrundlagen geschaffen und geeignete Steuerungsmaßnahmen geplant.

Die wesentlichen Risiken von Kapsch TrafficCom sind:

- Strategische Risiken
- Markt- und Branchenrisiken
- Projekt- und Lieferkettenrisiken
- Technologische und Innovationsrisiken
- ESG-bezogene Risiken
- Finanzielle Risiken: Währungsrisiken, Zinsrisiken, Liquiditätsrisiken, Kreditrisiken
- IT- und Cyberrisiken
- Rechtliche und Compliance-Risiken
- Personalrisiken

Die wesentlichen Risiken und Chancen des Konzerns werden in Abschnitt 2.2 des Konzernlageberichts 2025/26 erläutert.

Das Interne Kontrollsystem (IKS) ist ein integraler Bestandteil der Governance-Struktur der Kapsch TrafficCom Group und auf die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie die Einhaltung gesetzlicher und interner Vorgaben ausgerichtet. Es umfasst organisatorische Regelungen, Kontrollmechanismen auf Prozessebene sowie technische Maßnahmen innerhalb der IT-Systeme. Durch klare Verantwortlichkeiten, das Vieraugenprinzip,

automatisierte Systemkontrollen und regelmäßige Schulungen trägt das IKS zur Reduktion operationeller Risiken und zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen bei. Das IKS wird in Abschnitt 2.3 des Konzernlageberichts 2025/26 beschrieben.

## 6. Ausblick auf das zweite Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres.

Für das Geschäftsjahr 2026/27 erwartet Kapsch TrafficCom ein unverändert herausforderndes Marktumfeld. Das Management sieht bis auf Weiteres von einem quantitativen Ausblick ab, erwartet aber, dass Umsatz und EBIT über den Vorjahreswerten liegen werden.

Darüber hinaus wird das Anfang November erfolgte Closing des Verkaufs der Mehrheit an tolltickets GmbH aus heutiger Sicht mit über EUR 10 Mio. positiv zum EBIT beitragen.

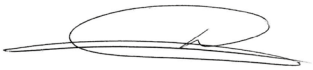
# *Erklärung der gesetzlichen Vertreter.*

## *Gemäß § 125 Abs. 1 BörseG 2018.*

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 24. November 2026

Der Vorstand

| | | | |
|---|---|---|---|
|  |  |  |  |
| Georg Kapsch<br>Vorsitzender des Vorstands | Markus Richter<br>Mitglied des Vorstands | Alfredo Escribá Gallego<br>Mitglied des Vorstands | Samuel Kapsch<br>Mitglied des Vorstands |

# *Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht*

*zum 30. September 2026.*)*

## Kapsch TrafficCom – Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung.

| in TEUR | Erläuterung | H1 2025/26 angepasst[2)] | H1 2026/27 |
|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | (2) | 200.025 | 216.593 |
| Sonstige betriebliche Erträge | (3) | 36.509 | 8.906 |
| Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen | | -3.212 | 4.441 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | | -70.872 | -71.039 |
| Personalaufwand | (4) | -111.799 | -113.142 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | (5) | -41.011 | -38.655 |
| Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | (8) | 7.403 | 7.961 |
| **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)[1)]** | | **17.043** | **15.064** |
| Aufwand für planmäßige Abschreibungen | | -6.678 | -5.784 |
| Wertminderungen | | 0 | 0 |
| **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT)** | | **10.365** | **9.280** |
| Finanzerträge | | 2.600 | 3.588 |
| Finanzaufwendungen | | -12.345 | -12.973 |
| **Finanzergebnis** | | **-9.745** | **-9.384** |
| **Ergebnis vor Steuern** | | **621** | **-104** |
| Ertragsteuern | (6) | 1.560 | -1.042 |
| **Periodenergebnis** | | **2.180** | **-1.146** |
| davon den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar | | 2.112 | -915 |
| davon nicht beherrschende Anteile | | 69 | -231 |
| | | | |
| **Periodenergebnis je Aktie, den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar (in EUR)[1)]** | | **0,15** | **-0,06** |
| | | | |
| **Sonstiges Ergebnis** | | | |
| Währungsumrechnungsdifferenzen[2)] | | 6.622 | -908 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb | | -4.824 | 771 |
| Steuern betreffend Posten, die in das Periodenergebnis umgegliedert werden | | 1.110 | -177 |
| **Summe der Posten, die anschließend in das Periodenergebnis umgegliedert werden[2)]** | | **2.908** | **-314** |
| **Summe der Posten, die anschließend nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden** | | **0** | **0** |
| **Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern[2)]** | | **2.908** | **-314** |
| **Gesamtergebnis der Periode[2)]** | | **5.088** | **-1.460** |
| davon den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar[2)] | | 5.469 | -1.338 |
| davon nicht beherrschende Anteile | | -380 | -122 |

1) Ergebnis je Aktie verwässert = unverwässert und bezogen auf 14,3 Mio. Aktien
2) Siehe Erläuterung 30 im Konzernbericht 2025/26 über die rückwirkende Änderung infolge eines Fehlers gemäß IAS 8

*) Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## Kapsch TrafficCom – Konsolidierte Bilanz.

| in TEUR | Erläuterung | 31. März 2026 | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|---|
| **AKTIVA** | | | |
| Sachanlagen | (7) | 37.157 | 33.924 |
| Immaterielle Vermögenswerte | (7) | 26.807 | 26.406 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | (8) | 23.006 | 25.397 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen | (9) | 3.487 | 2.828 |
| Langfristige Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen | | 1.146 | 824 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte[1)] | (9) | 10.319 | 8.567 |
| Latente Steueransprüche | | 47.412 | 46.310 |
| **Langfristige Vermögenswerte** | | **149.333** | **144.256** |
| | | | |
| Vorräte | | 39.862 | 40.042 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte[1)] | (9) | 115.682 | 117.106 |
| Kurzfristige Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen | (9) | 44.936 | 45.382 |
| Kurzfristige Steuerforderungen | | 5.533 | 4.458 |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte | (9) | 1.266 | 1.375 |
| Liquide Mittel | (9) | 23.249 | 24.581 |
| Als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | (13) | 3.753 | 9.530 |
| **Kurzfristige Vermögenswerte** | | **234.281** | **242.474** |
| | | | |
| **SUMME AKTIVA** | | **383.614** | **386.729** |
| | | | |
| **EIGENKAPITAL** | | | |
| Grundkapital | | 14.300 | 14.300 |
| Kapitalrücklage | | 127.686 | 127.686 |
| Konzernbilanzgewinn/-verlust und sonstige Rücklagen | | -77.610 | -78.948 |
| **Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind** | | **64.377** | **63.038** |
| Nicht beherrschende Anteile | | 3.455 | 3.333 |
| **SUMME EIGENKAPITAL** | | **67.832** | **66.371** |
| | | | |
| **VERBINDLICHKEITEN** | | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | (9,10) | 0 | 94.834 |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | (9) | 20.696 | 18.676 |
| Langfristige Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer | | 20.363 | 19.177 |
| Langfristige Rückstellungen | (11) | 735 | 535 |
| Langfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenverträgen | | 9.342 | 8.058 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | (9) | 236 | 235 |
| Latente Steuerschulden | | 1.277 | 1.289 |
| **Langfristige Verbindlichkeiten** | | **52.649** | **142.803** |
| | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | (9,10) | 110.156 | 9.889 |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | (9) | 7.065 | 6.927 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | (9) | 55.294 | 67.426 |
| Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenverträgen | | 32.713 | 40.388 |
| Kurzfristige Rückstellungen | (11) | 12.393 | 8.066 |
| Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten | | 4.001 | 1.740 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen | (9) | 37.531 | 36.979 |
| Als zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten | (13) | 3.980 | 6.141 |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten** | | **263.134** | **177.555** |
| | | | |
| **SUMME VERBINDLICHKEITEN** | | **315.783** | **320.358** |
| | | | |
| **SUMME PASSIVA** | | **383.614** | **386.729** |

[1)] Lang- und kurzfristige Leasingforderungen werden aufgrund Unwesentlichkeit nicht gesondert in der Bilanz gezeigt, sondern sind in den sonstigen langfristigen Vermögenswerten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten enthalten.

## Kapsch TrafficCom – Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung.

| in TEUR | Grund-kapital | Kapital-rücklage | Sonstige Rücklagen | Konzern-bilanz-gewinn/ -verlust | Den Anteils-eignern der Gesellschaft zurechenbar | Nicht be-herrschende Anteile | Summe Eigen-kapital |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stand 31. März 2025 (angepasst*)** | **14.300** | **127.686** | **-40.078** | **-18.045** | **83.863** | **1.971** | **85.834** |
| **Periodenergebnis** | | | | **2.112** | **2.112** | **69** | **2.180** |
| **Sonstiges Ergebnis der Periode (angepasst*):** | | | **3.357** | | **3.357** | **-449** | **2.908** |
| Währungsumrechnungsdifferenzen (angepasst*) | | | 3.357 | | 3.357 | -449 | 2.908 |
| **Stand 30. September 2025 (angepasst*)** | **14.300** | **127.686** | **-36.721** | **-15.934** | **89.332** | **1.591** | **90.923** |
| | | | | | | | |
| **Stand 31. März 2026** | **14.300** | **127.686** | **-40.857** | **-36.753** | **64.377** | **3.455** | **67.832** |
| **Periodenergebnis** | | | | **-915** | **-915** | **-231** | **-1.146** |
| **Sonstiges Ergebnis der Periode:** | | | **-423** | | **-423** | **109** | **-314** |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | | -423 | | -423 | 109 | -314 |
| **Stand 30. September 2026** | **14.300** | **127.686** | **-41.280** | **-37.667** | **63.038** | **3.333** | **66.371** |

*) Siehe Erläuterung 30 im Konzernbericht 2025/26 über die rückwirkende Änderung infolge eines Fehlers gemäß IAS 8

Das eingetragene und vollständig einbezahlte Grundkapital der Kapsch TrafficCom AG beträgt EUR 14.300.000. Es verteilt sich auf 14.300.000 nennwertlose Inhaberaktien. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Zum Stichtag 30. September 2026 hielt die Kapsch TrafficCom AG keine eigenen Aktien.

## Kapsch TrafficCom – Konsolidierte Kapitalflussrechnung.

| in TEUR | Erläuterung | H1 2025/26 angepasst[3] | H1 2026/27 |
|---|---|---|---|
| **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** | | **10.365** | **9.280** |
| Planmäßige Abschreibungen | | 6.638 | 5.784 |
| Veränderung Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses | | -826 | -1.186 |
| Veränderung langfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, langfristiger Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen und sonstiger langfristiger Vermögenswerte | | 84 | 2.056 |
| Veränderung langfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, langfristiger Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenverträgen und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen | | -2.303 | -1.286 |
| Nettozahlungen von Ertragsteuern | | -4.570 | -1.113 |
| Zinseinzahlungen | | 737 | 405 |
| Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | | -7.403 | -7.961 |
| Sonstige (netto)[3] | | -1.562 | -4.303 |
| **Cashflow aus dem Ergebnis[3]** | | **1.159** | **1.676** |
| | | | |
| Veränderung des Nettoumlaufvermögens: | | | |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen und sonstiger kurzfristiger Vermögenswerte[3] | | 2.762 | -7.288 |
| Veränderung Vorräte | | 12.609 | -189 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenverträgen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten | | -15.284 | 20.507 |
| Veränderung kurzfristiger Rückstellungen | | -7.960 | -4.520 |
| **Veränderung des Nettoumlaufvermögens[3]** | | **-7.873** | **8.510** |
| | | | |
| **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** | | **-6.714** | **10.186** |
| | | | |
| Ankauf von Sachanlagen | (7) | -2.300 | -3.285 |
| Ankauf von immateriellen Vermögenswerten | (7) | -1.369 | 0 |
| Ankauf von Wertpapieren, Beteiligungen und sonstigen langfristigen Finanzanlagen | | -308 | -166 |
| Zahlungen aus dem Verkauf von Anteilen und der Liquidation von Tochterunternehmen | | 255 | 1.753 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen | | 23 | 70 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten | | 3 | 0 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren und sonstigen finanziellen Vermögenswerten, inkl. aus Finanzierungsleasing | | 453 | 2.470 |
| Dividenden aus at-equity einbezogenen Gesellschaften | | 5.495 | 5.775 |
| **Cashflow aus Investitionstätigkeit** | | **2.253** | **6.616** |
| | | | |
| **Free Cashflow[1]** | | **-4.461** | **16.803** |
| | | | |
| Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten | (10) | 5.819 | 2.522 |
| Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten | (10) | -9.683 | -5.314 |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | | -4.127 | -4.007 |
| Bezahlte Zinsen | | -4.719 | -8.946 |
| **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** | | **-12.711** | **-15.744** |
| | | | |
| Anfangsbestand Finanzmittel | | 47.806 | 23.249 |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes[2] | | -17.171 | 1.059 |
| Auswirkungen von Wechselkursänderungen | | -1.233 | -58 |
| Als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | | -639 | 331 |
| **Endbestand Finanzmittel** | | **28.762** | **24.581** |

[1] Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit
[2] Free Cashflow + Cashflow aus Finanzierungstätigkeit
[3] Siehe Erläuterung 30 im Konzernbericht 2025/26 über die rückwirkende Änderung infolge eines Fehlers gemäß IAS 8

# *Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.*

## *Übersicht.*


**Allgemeines** **22–23**

1 – Allgemeine Informationen 22

**Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung** **23–25**

2 – Segmentinformation 23
3 – Sonstige betriebliche Erträge 24
4 – Personalaufwand 24
5 – Sonstige betriebliche Aufwendungen 24
6 – Ertragsteuern 25

**Konsolidierte Bilanz** **25–30**

7 – Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte 25
8 – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen 25
9 – Finanzinstrumente nach Kategorien 27
10 – Finanzverbindlichkeiten 28
11 – Rückstellungen 29
12 – Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse 30
13 – Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten 30

**Sonstiges** **30–32**

14 – Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen 30
15 – Risikomanagement und Kapitalmanagement 32
16 – Neue und geänderte Standards und Interpretationen 32
17 – Wesentliche Ereignisse nach dem 30. September 2026 32

## 1 Allgemeine Informationen.

Kapsch TrafficCom ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Technologien, Lösungen und Dienstleistungen im Bereich intelligenter Verkehrssysteme (Intelligent Transportation Systems, ITS). Diese unterstützen und optimieren den Verkehr und nutzen dafür Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Kapsch TrafficCom Group agiert in zwei Segmenten: Maut und Verkehrsmanagement.

**Maut.**
Dieses Segment umfasst die Errichtung sowie den technischen und kommerziellen Betrieb von Mautsystemen. In der Regel werden Projekte von öffentlichen Stellen oder privaten Konzessionären ausgeschrieben und vergeben. Mautsysteme können einzelne Fahrspuren oder Straßenabschnitte bis hin zu landesweiten Straßennetzen umfassen. Die Herstellung und Beschaffung von Komponenten, sowohl zur Erweiterung und Adaptierung der von Kapsch TrafficCom errichteten Systeme als auch für Dritte, ergänzen das Leistungsportfolio, Mautdienste für Geschäfts- und Privatkunden runden es ab.

**Verkehrsmanagement.**
Dieses Segment umfasst primär die Errichtung und den Betrieb von Systemen und Lösungen zur Steuerung des Verkehrs- und Mobilitätsverhaltens sowie das damit verbundene Komponentengeschäft. Der strategische Fokus liegt auf den Bereichen Verkehrsoptimierung, Entscheidungsintelligenz (Verkehrsanalyse, -simulation und -prognose) sowie Betrieb von Mobilitätsplattformen und -diensten. Eine Grundlage dafür ist die Nutzung der zunehmenden Datenmengen zur Analyse, Simulation und intelligenten Steuerung von Verkehrsströmen und Mobilitätsverhalten. Kunden im Segment Verkehrsmanagement sind vorwiegend öffentliche Stellen, aber auch private Unternehmen.

### 1.1 Konzernstruktur und Konsolidierungskreis.

Die Muttergesellschaft (berichtendes Unternehmen) dieses Konzerns ist die Kapsch TrafficCom AG. Dabei handelt es sich um eine Aktiengesellschaft, eingetragen und ansässig in Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich.

Weitere Informationen zur Konzernstruktur und zum Konsolidierungskreis können dem Konzernabschluss zum 31. März 2026 entnommen werden.

### 1.2 Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. September 2026 endende Halbjahr wurde im Einklang mit den vom IASB herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, gemäß IAS 34 Zwischenabschlüsse erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2026 zu lesen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Beträge werden zum Zweck der Übersichtlichkeit gerundet und soweit nicht anders angegeben in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Für Berechnungen werden dennoch die genauen Beträge einschließlich nicht dargestellter Ziffern verwendet, sodass dadurch Rundungsdifferenzen auftreten können.

Die im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. September 2026 endende Halbjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2026 (Erläuterung 35). Ausgenommen sind die in Erläuterung 16 angeführten neuen bzw. geänderten IFRS und IFRIC.

### 1.3 Ermessensentscheidungen und Schätzungen.

Die Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts erfordert die Anwendung von Schätzungen und Annahmen bezüglich der zukünftigen Entwicklung. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte

und Schulden am Bilanzstichtag sowie der bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode. Schätzungen erfolgen nach bestem Wissen des Vorstands. Dennoch können die tatsächlichen Werte von diesen Schätzungen abweichen. Sämtliche Schätzungen und Beurteilungen werden fortlaufend neu bewertet und basieren auf Erfahrungswerten und weiteren Faktoren, einschließlich Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen vernünftig erscheinen. Die resultierenden Bilanzierungsschätzungen werden in der Regel von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen.

Im Konzernabschluss zum 31. März 2026 werden in Erläuterung 1.5 die wesentlichen Schätzungen und Annahmen beschrieben. Diese wurden auch für die Erstellung des vorliegenden Abschlusses zum ersten Halbjahr 2026/27 angewandt.

## 2 Segmentinformation.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsätze nach Geschäftstypen, die auch den Leistungsverpflichtungen gemäß IFRS 15 entsprechen:

| | H1 2025/26 | | | H1 2026/27 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Maut** | **Verkehrs-management** | **Konzern** | **Maut** | **Verkehrs-management** | **Konzern** |
| Fakturierte Umsatzerlöse | 145.917 | 76.106 | 222.023 | 159.769 | 62.245 | 222.013 |
| Umsatzabgrenzung | -952 | -21.045 | -21.998 | -6.457 | 1.037 | -5.420 |
| **Umsatzerlöse** | **144.965** | **55.060** | **200.025** | **153.312** | **63.281** | **216.593** |
| Errichtung | 52.021 | 19.905 | 71.926 | 58.232 | 24.202 | 82.435 |
| Betrieb | 63.879 | 34.899 | 98.777 | 65.897 | 38.835 | 104.732 |
| Komponenten | 29.065 | 257 | 29.322 | 29.182 | 244 | 29.427 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 34.876 | 1.633 | 36.509 | 7.271 | 1.635 | 8.906 |
| Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen | -3.721 | 509 | -3.212 | 4.090 | 351 | 4.441 |
| Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen | -53.969 | -16.904 | -70.872 | -53.693 | -17.346 | -71.039 |
| Personalaufwand | -81.260 | -30.539 | -111.799 | -80.651 | -32.491 | -113.142 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -28.594 | -12.417 | -41.011 | -28.074 | -10.581 | -38.655 |
| Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 7.320 | 83 | 7.403 | 7.925 | 36 | 7.961 |
| **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)** | **19.618** | **-2.575** | **17.043** | **10.181** | **4.884** | **15.064** |
| Aufwand für planmäßige Abschreibungen | -6.294 | -383 | -6.678 | -4.320 | -1.464 | -5.784 |
| **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT)** | **13.323** | **-2.958** | **10.365** | **5.861** | **3.419** | **9.280** |
| **EBIT-Marge** | **9,2 %** | **-5,4 %** | **5,2 %** | **3,8 %** | **5,4 %** | **4,3 %** |

Im ersten Halbjahr 2026/27 sowie auch im Vorjahr gab es keinen Kunden, der mehr als 10 % zu den Konzernumsätzen beigetragen hat.

## 3 Sonstige betriebliche Erträge.

| | H1 2025/26 | H1 2026/27 |
|---|---|---|
| Entschädigung von der Bundesrepublik Deutschland | 23.365 | 0 |
| Operative Fremdwährungsgewinne | 5.319 | 8.302 |
| Mieterträge aus der Vermietung von On-Board Units | 4.807 | 24 |
| Übrige betriebliche Erträge | 3.018 | 581 |
| **Gesamt** | **36.509** | **8.906** |

Die operativen Fremdwährungsgewinne im ersten Halbjahr 2026/27 sowie in der Vergleichsperiode 2025/26 resultierten hauptsächlich aus Wechselkursschwankungen des US-Dollars (USD) gegenüber dem Euro (EUR).

Im Vorjahr wurden On-Board Units geliefert und entsprechend Mieterträge in der Höhe von TEUR 4.807 aus der Vermietung realisiert. Im laufenden Geschäftsjahr wurde noch ein Mietertrag in der Höhe von TEUR 24 realisiert.

Ende Juni 2025 wurde eine vergleichsweise Einigung mit der Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit der im Jahr 2019 erfolgten Kündigung des Vertrages über die automatische Kontrolle der Infrastrukturabgabe (Pkw-Maut) erzielt. Der daraus resultierende Ertrag in Höhe von EUR 23,4 Mio. wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen im Vorjahr ausgewiesen.

Die übrigen betrieblichen Erträge enthalten diverse Verrechnungen und Abgrenzungen.

## 4 Personalaufwand.

Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2026/27 geringfügig um 1,2 % auf TEUR 113.142. Die im Vorjahr initiierten Kostensenkungsmaßnahmen spiegeln sich erwartungsgemäß aufgrund von Einmaleffekten erst in den kommenden Perioden im Ergebnis wider.

Der Personalstand betrug zum 30. September 2026 2.612 Personen und liegt damit um 7,1 % unter dem Vergleichswert zum Bilanzstichtag vom 31. März 2026 (2.813).

## 5 Sonstige betriebliche Aufwendungen.

| | H1 2025/26 angepasst* | H1 2026/27 |
|---|---|---|
| Kommunikations- und IT-Aufwand | -9.558 | -9.494 |
| Operative Fremdwährungsverluste | -8.576 | -8.229 |
| Rechts- und Beratungsaufwand | -5.150 | -5.874 |
| Reisekosten | -3.201 | -2.447 |
| Kfz-Aufwand | -1.713 | -2.136 |
| Mieten und Gebäudeaufwand* | -1.504 | -2.119 |
| Versicherungsaufwand | -1.608 | -1.984 |
| Bankspesen | -1.333 | -1.360 |
| Instandhaltung | -1.446 | -884 |
| Steuern und Abgaben | -1.312 | -757 |
| Marketing- und Werbekosten | -773 | -743 |
| Lizenz- und Patentaufwand | -1.884 | -81 |
| Wertberichtigungen zu Forderungen | -102 | -75 |
| Übriger betrieblicher Aufwand* | -2.852 | -2.473 |
| **Gesamt** | **-41.011** | **-38.655** |

*) Im Vorjahr wurde der Gebäudeaufwand in Höhe von TEUR -344 in der Position „übriger betrieblicher Aufwand" dargestellt. Dieser Ausweis wurde nun korrigiert und die Kosten sind innerhalb der Position „Mieten und Gebäudeaufwand" enthalten.

Der Kommunikations- und IT-Aufwand sank im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 64 hauptsächlich in den USA.
Der Rechts- und Beratungsaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 725.

Der Lizenz- und Patentaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr wesentlich gesenkt werden.

Die operativen Fremdwährungsverluste sanken gegenüber dem Vorjahr um TEUR 347, insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung des US-Dollars (USD) gegenüber dem Euro (EUR).

## 6 Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Der tatsächliche Steueraufwand wird erst zum Ende des Geschäftsjahres ermittelt. Unterjährig verwendet Kapsch TrafficCom einen theoretischen Steuersatz. Dieser wird auf das Konzernergebnis vor Steuern, das um die bereits besteuerten anteiligen Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sowie Wertminderungen auf Firmenwerte bereinigt wurde, angewandt. Daraus und aus der Veränderung der latenten Steuern auf Verlustvorträge resultierte ein Steueraufwand in Höhe von EUR 1,0 Mio. (Vorjahr: Ertrag EUR 1,6 Mio.). Am Jahresende kann der effektive Steuersatz vom unterjährigen (theoretischen) Steuersatz abweichen. Dies kann sich ergeben aus der unterschiedlichen Besteuerung in den verschiedenen Ländern, der Berücksichtigung oder Wertberichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen.

Im ersten Halbjahr 2026/27 wurde ein theoretischer Steuersatz in Höhe von 23 % angewandt (Vorjahr: 23 %). Dieser basiert auf einer nach Umsatz gewichteten Analyse der Nominalsteuersätze der einzelnen Länder, in denen Kapsch TrafficCom aktiv ist.

## 7 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

| | H1 2025/26 | H1 2026/27 |
|---|---|---|
| **Buchwert zum 31. März des Geschäftsjahres** | **70.194** | **63.965** |
| Zugänge | 3.669 | 3.285 |
| Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen | 2.392 | 1.732 |
| Abgänge | -7 | -21 |
| Abgänge von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen | -1.499 | -49 |
| Abschreibungen und sonstige Umgliederungen | -2.436 | -1.603 |
| Abschreibungen von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen | -4.201 | -4.181 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | -1.321 | 71 |
| Umgliederung zu "als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" | -658 | -2.868 |
| **Buchwert zum 30. September des Geschäftsjahres** | **66.133** | **60.330** |

Die Zugänge im ersten Halbjahr 2026/27 betreffen im Wesentlichen On-Board Units. Die Zugänge im ersten Halbjahr 2025/26 ergaben sich insbesondere aus der Implementierung des neuen ERP-Systems in Österreich sowie aus Investitionen im Zusammenhang mit dem Ausbau der gemieteten Produktionsstätte in Kanada.

Die Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen im ersten Halbjahr 2026/27 resultieren zum Großteil aus neuen Mietverträgen für Bürogebäude in Argentinien und Spanien. In der Vergleichsperiode im ersten Halbjahr 2025/26 betrafen die Zugänge von Nutzungsrechten aus Leasingverträgen im Wesentlichen einen neuen Mietvertrag für ein Bürogebäude in Melbourne, Australien.

Zum 30. September 2026 sind in den Sachanlagen Nutzungsrechte aus Leasingverträgen in Höhe von TEUR 25.860 (30. September 2025: TEUR 28.736) enthalten.

Zum 30. September 2026 liegen keine Hinweise auf Wertminderung der Buchwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten inklusive Firmenwerte vor.

## 8 Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen.

Die Details zu den assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sind im Konzernabschluss zum 31. März 2026 ersichtlich.

| | H1 2025/26 | H1 2026/27 |
|---|---|---|
| **Buchwert zum 31. März des Geschäftsjahres** | **18.677** | **23.006** |
| Anteiliges Periodenergebnis das Kerngeschäft betreffend | 7.403 | 7.961 |
| Anpassungen aus Zwischengewinneliminierung | -298 | 10 |
| Ausschüttungen | -5.495 | -5.775 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | -21 | 196 |
| **Buchwert zum 30. September des Geschäftsjahres** | **20.266** | **25.397** |
| davon Anteile an assoziierten Unternehmen | 18.012 | 22.891 |
| davon Anteile an Gemeinschaftsunternehmen | 2.253 | 2.507 |

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betrafen zum 30. September 2026 wie zum 30. September 2025 und zum 31. März 2026 im Wesentlichen die Kapsch Telematic Services IOOO, Belarus, und die Parat Ltd, Abu Dhabi.

Die Anteile an Gemeinschaftsunternehmen betrafen zum 30. September 2026 wie zum 30. September 2025 und zum 31. März 2026 im Wesentlichen die Gemeinschaftsunternehmen autoTicket GmbH, Deutschland, und Copiloto Colombia S.A.S., Kolumbien.

Für den Ausweis der anteiligen Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen in der Gewinn- und Verlustrechnung ist eine Einzelbewertung vorzunehmen. Zählen die Aktivitäten und strategischen Ausrichtungen eines Unternehmens zum Kerngeschäft von Kapsch TrafficCom, werden die anteiligen Ergebnisse im Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von Kapsch TrafficCom ausgewiesen, andernfalls im Ergebnis vor Steuern.

## 9 Finanzinstrumente nach Kategorien.

| Finanzinstrumente nach Kategorie | Fair Value Level | 31. März 2026 Buch-wert | 31. März 2026 Zeit-wert | 30. Sept. 2026 Buch-wert | 30. Sept. 2026 Zeit-wert |
|---|---|---|---|---|---|
| **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige und langfristige Vermögenswerte** | | **126.001** | **—** | **125.673** | **—** |
| **Fortgeführte Anschaffungskosten** | | **85.698** | **—** | **83.823** | **—** |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (lang- und kurzfristig)[1] | Level 3 | 82.836 | — | 80.959 | — |
| Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte | | 2.862 | — | 2.865 | |
| **Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert[1]** | | **7.516** | **7.516** | **6.106** | **6.106** |
| Derivative Finanzinstrumente | Level 2 | 391 | 391 | 435 | 435 |
| Forderung aus der Veräußerung von Unternehmen | Level 3 | 7.125 | 7.125 | 5.671 | 5.671 |
| **Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte[2]** | | **32.787** | **—** | **35.743** | **—** |
| **Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen (lang- und kurzfristig) zu fortgeführten Anschaffungskosten[1]** | **Level 3** | **46.082** | **—** | **46.206** | **—** |
| **Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen (lang- und kurzfristig)** | | **4.752** | **—** | **4.202** | **—** |
| **Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert** | | **2.461** | **2.461** | **2.455** | **2.455** |
| Wertpapiere | Level 1 | 2.392 | 2.392 | 2.357 | 2.357 |
| Beteiligungen | Level 3 | 69 | 69 | 99 | 99 |
| Beteiligungen (mit Optierung erfolgsneutraler Bewertung) | Level 3 | 0 | — | 0 | — |
| **Fortgeführte Anschaffungskosten[1]** | | **2.291** | **—** | **1.747** | **—** |
| Sonstige finanzielle Forderungen und Ausleihungen (langfristig) | Level 3 | 1.025 | — | 372 | — |
| Sonstige finanzielle Forderungen und Ausleihungen (kurzfristig) | Level 3 | 1.266 | — | 1.375 | — |
| **Liquide Mittel zu fortgeführten Anschaffungskosten[1]** | **Level 3** | **23.249** | **—** | **24.581** | **—** |
| **Finanzverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) zu fortgeführten Anschaffungskosten** | | **110.156** | **110.219** | **104.723** | **105.572** |
| Schuldscheindarlehen | Level 2 | 8.494 | 8.494 | 8.265 | 8.328 |
| Projektfinanzierung | Level 2 | 3.766 | 3.769 | 310 | 310 |
| Betriebsmittelkredite | Level 2 | 90.647 | 90.706 | 89.463 | 90.044 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | Level 2 | 7.249 | 7.249 | 6.685 | 6.890 |
| **Leasingverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig) zu fortgeführten Anschaffungskosten** | | **27.760** | **—** | **25.603** | **—** |
| Leasingverbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)[3] | — | 27.760 | — | 25.603 | — |
| **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu fortgeführten Anschaffungskosten[1]** | **Level 3** | **55.294** | **—** | **67.426** | **—** |
| **Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen (lang- und kurzfristig)** | | **37.767** | **—** | **37.213** | **—** |
| **Fortgeführte Anschaffungskosten[1]** | | **236** | **—** | **235** | **—** |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | Level 3 | 236 | — | 235 | — |
| **Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert** | | **0** | **—** | **0** | **—** |
| Derivative Finanzinstrumente | Level 2 | 0 | — | 0 | — |
| **Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten[2]** | | **37.531** | **—** | **36.978** | **—** |

[1] Keine Angabe zum beizulegenden Zeitwert, da der Buchwert dieser zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Position einen angemessenen Näherungswert gemäß IFRS 7.29 a) darstellt.
[2] Nicht finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten dienen nur zur Abstimmung mit der jeweiligen Bilanzposition.
[3] Leasingverbindlichkeiten sind finanzielle Schulden, die jedoch nicht den Angabepflichten gemäß IFRS 7 unterliegen.

### Veränderungen und beizulegender Zeitwert.

Die Details zu den Fair-Value-Hierarchien sind im Konzernabschluss zum 31. März 2026 ersichtlich. Es wurden seither keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen. Die einführende Tabelle in dieser Erläuterung zeigt die Buchwerte.

Wertpapiere zum 30. September 2026 betrafen wie im Vorjahr Staatsanleihen, Bankschuldverschreibungen sowie Anteile an Investmentfonds.

Für Beteiligungen, die nach Level 3 bewertet werden, gab es im ersten Halbjahr 2026/27 keine Anpassungen.

## 10 Finanzverbindlichkeiten.

| | 31. März 2025 | 30. Sept. 2025 | 31. März 2026 | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|---|---|
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 96.413 | 84.662 | 0 | 94.834 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 21.977 | 29.866 | 110.156 | 9.889 |
| | **118.390** | **114.528** | **110.156** | **104.723** |

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

| | H1 2025/26 | | | H1 2026/27 | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Langfristig** | **Kurzfristig** | **Summe** | **Langfristig** | **Kurzfristig** | **Summe** |
| **Buchwert zum 31. März des Geschäftsjahres** | **96.413** | **21.977** | **118.390** | **0** | **110.156** | **110.156** |
| Umgliederung | -11.749 | 11.749 | 0 | 98.919 | -98.919 | 0 |
| Zugänge | 0 | 5.819 | 5.819 | 0 | 2.522 | 2.522 |
| Rückzahlungen | 0 | -9.683 | -9.683 | 0 | -5.314 | -5.314 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen und sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen | -3 | 5 | 2 | -4.085 | 1.443 | -2.642 |
| **Buchwert zum 30. September des Geschäftsjahres** | **84.662** | **29.866** | **114.528** | **94.834** | **9.889** | **104.723** |

Zugänge und Rückzahlungen sind zahlungswirksam. Umgliederungen zwischen langfristigen und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind nicht zahlungswirksam und beziehen sich auf Reklassifizierungen aufgrund der geplanten Rückzahlungen bzw. Restlaufzeiten.

Die Bruttocashflows (inklusive Zinsen) der Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

| | 31. März 2025 | 30. Sept. 2025 | 31. März 2026 | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|---|---|
| In den nächsten 1 bis 3 Monaten des nächsten Geschäftsjahres | 10.312 | 7.645 | 20.229 | 6.538 |
| In den nächsten 6 Monaten | 5.030 | 11.974 | 91.098 | 4.766 |
| In den nächsten 7 bis 12 Monaten | 12.871 | 15.864 | 1.757 | 4.317 |
| **Gesamt bis zu 1 Jahr** | **28.213** | **35.484** | **113.084** | **15.621** |
| Zwischen 1 und 2 Jahren | 18.760 | 12.715 | 0 | 101.774 |
| Zwischen 2 und 3 Jahren | 10.032 | 10.211 | 0 | 0 |
| Zwischen 3 und 4 Jahren | 10.173 | 10.080 | 0 | 0 |
| Zwischen 4 und 5 Jahren | 62.274 | 57.995 | 0 | 0 |
| Über 5 Jahre | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamt** | **129.452** | **126.486** | **113.084** | **117.394** |

Im September 2026 wurde die finale Restrukturierungsvereinbarung geschlossen. Dabei wurden alle Punkte wie in der Punktation vereinbart umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurden folgende neue Financial Covenants vereinbart:

- Die Mindestliquidität muss mindestens EUR 20 Mio. für die Kapsch TrafficCom Group betragen.
- Das EBITDA muss sich entlang des Businessplans entwickeln.
- Net Leverage: Die Nettofinanzverbindlichkeiten zum EBITDA müssen sich ebenso entlang des Businessplans entwickeln.

Der erste Covenant wird monatlich überprüft, die beiden anderen sind quartalsweise zu berechnen. Zum 30. September 2026 wurden alle Covenants eingehalten.

Hinsichtlich der genauen Ausgestaltung der Restrukturierungsvereinbarung wird auf die Erläuterung 37 sowie die ergänzenden Ausführungen zur Punktation im Konzernabschluss zum 31. März 2026 verwiesen.

## 11 Rückstellungen.

| | 31. März 2025 | 30. Sept. 2025 | 31. März 2026 | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|---|---|
| Langfristige Rückstellungen | 1.565 | 2.640 | 735 | 535 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 20.388 | 11.168 | 12.393 | 8.066 |
| | **21.953** | **13.808** | **13.128** | **8.600** |

| | 31. März 2026 | Zuführung | Verwendung | Auflösung | Umgliederung zu „als zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten“ | Umgliederung | Währungsumrechnungsdifferenzen | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Garantien und Produkthaftungen | 233 | 0 | 0 | 0 | 0 | -160 | 0 | 73 |
| Drohverlustrückstellung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 503 | 23 | -16 | -8 | -0 | -40 | 1 | 462 |
| **Langfristige Rückstellungen** | **735** | **23** | **-16** | **-8** | **-0** | **-200** | **1** | **535** |
| Garantien und Produkthaftungen | 1.075 | 0 | 0 | -157 | 0 | 160 | -1 | 1.076 |
| Drohverlustrückstellung | 5.864 | 258 | -1.219 | -1.688 | 0 | 0 | 6 | 3.221 |
| Projektrückstellungen (ausgenommen Drohverluste) | 3.991 | 889 | -407 | -2.015 | 0 | 0 | -27 | 2.431 |
| Rechts- und Prozesskosten, Vertragsrisiken | 905 | 0 | -84 | 0 | 0 | 0 | -0 | 822 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 558 | 421 | -344 | -156 | -7 | 40 | 5 | 516 |
| **Kurzfristige Rückstellungen** | **12.393** | **1.568** | **-2.054** | **-4.017** | **-7** | **200** | **-17** | **8.066** |
| **Summe** | **13.128** | **1.591** | **-2.070** | **-4.025** | **-7** | **0** | **-16** | **8.600** |

Die Drohverlustrückstellung zum 30. September 2026 betraf, wie zum 31. März 2026, vor allem Errichtungs- sowie Betriebsprojekte in der Region EMEA sowie einer amerikanischen Tochtergesellschaft, die nicht gewinnbringend abgeschlossen werden können.

| | 31. März 2025 | Zuführung | Verwendung | Auflösung | Umgliederung zu „als zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten“ | Umgliederung | Währungsumrechnungsdifferenzen | 30. Sept. 2025 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Garantien und Produkthaftungen | 209 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.195 | 0 | 1.405 |
| Drohverlustrückstellung | 105 | 0 | 0 | 0 | 0 | -94 | 0 | 11 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 1.250 | 68 | -38 | -26 | 0 | -20 | -11 | 1.224 |
| **Langfristige Rückstellungen** | **1.565** | **68** | **-38** | **-26** | **0** | **1.081** | **-11** | **2.640** |
| Garantien und Produkthaftungen | 1.150 | 239 | 0 | 0 | 0 | -1.195 | -14 | 179 |
| Drohverlustrückstellung | 15.408 | 1.270 | 0 | -8.526 | 0 | 94 | -169 | 8.077 |
| Projektrückstellungen (ausgenommen Drohverluste) | 2.059 | 295 | -25 | -222 | 0 | 0 | -227 | 1.880 |
| Rechts- und Prozesskosten, Vertragsrisiken | 1.062 | 0 | -383 | 0 | 0 | 0 | -0 | 679 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 710 | 237 | -394 | -127 | -64 | 20 | -27 | 353 |
| **Kurzfristige Rückstellungen** | **20.388** | **2.041** | **-803** | **-8.875** | **-64** | **-1.081** | **-438** | **11.168** |
| **Summe** | **21.953** | **2.109** | **-841** | **-8.901** | **-64** | **0** | **-448** | **13.808** |

## 12 Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus Großprojekten. Die operative Tätigkeit erfordert bei Großprojekten die Abgabe umfangreicher Bankgarantien als Sicherheitsleistung für Angebotspflichten (Bid Bonds) oder zur Absicherung möglicher Gewährleistungsansprüche (Performance Bonds). Diese werden von Banken und Kreditversicherungsunternehmen ausgestellt. Entspricht Kapsch TrafficCom nicht den vertraglichen Verpflichtungen, besteht das Risiko einer Inanspruchnahme. Diese führt wiederum zu einem Regressanspruch der Bank oder des Versicherers gegen den Konzern.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse enthalten gemäß branchenüblichen Usancen ausschließlich Verpflichtungen gegenüber Dritten. Diese stellen sich wie folgt dar:

| | 31. März 2026 | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|
| Nordamerika (Mautprojekte) | 36.373 | 36.832 |
| Australien (Mautprojekte) | 24.687 | 25.287 |
| **Gesamt** | **61.060** | **62.118** |

Weitere Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien von Banken oder Versicherungen, bei denen ein Ressourcenabfluss auch für die Zukunft als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, sind im Ausmaß von TEUR 199.532 (31. März 2026: TEUR 198.655) nicht in der Bilanz oder den Eventualschulden enthalten.

Vermögenswerte von Kapsch TrafficCom AB, Schweden, in Höhe von TEUR 10.590 (31. März 2026: TEUR 10.966) wurden als Sicherstellung für Eventualschulden zugunsten einer schwedischen Bank verpfändet.

## 13 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Die zum 30. September 2026 sowie zum 31. März 2026 zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind der Tochtergesellschaft tolltickets GmbH, Deutschland, zuzurechnen.

Am 8. Juli 2026 wurde ein Transaktionsvertrag über die Veräußerung der Mehrheit der Anteile an tolltickets GmbH mit Sitz in Rosenheim, Deutschland, unterzeichnet. Das Closing fand am 4. November 2026 statt. Nach heutiger vorläufiger Einschätzung wird ein Ertrag aus der Entkonsolidierung erwartet.

Eine Übersicht der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten findet sich in der folgenden Tabelle:

| | 31.März 2026 | 30.September 2026 |
|---|---|---|
| Sachanlagen | 955 | 3.861 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte und Beteiligungen | 28 | 28 |
| Vorräte | 28 | 37 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 2.558 | 5.122 |
| Liquide Mittel | 184 | 483 |
| **Als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte** | **3.753** | **9.530** |
| | | |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten | 3 | 2 |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten | 89 | 29 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.642 | 2.674 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 183 | 190 |
| Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten | 1 | 1 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen | 1.062 | 3.246 |
| **Als zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten** | **3.980** | **6.141** |

## 14 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen von Kapsch TrafficCom zählen insbesondere Unternehmen des Kapsch Konzerns einschließlich Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen, deren Organe (Vorstand bzw. Geschäftsführung und Aufsichtsrat, wenn vorhanden) sowie nahe Angehörige der Organe und von diesen beherrschte oder maßgeblich beeinflusste Unternehmen.

Direkte Muttergesellschaft des berichtenden Unternehmens ist die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH (Kapsch Group), Wien. Diese Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der DATAX HandelsgmbH, Wien, und das oberste beherrschende Unternehmen der Kapsch TrafficCom AG und oberste Konzerngesellschaft der Kapsch Group. Als Schwestergesellschaften werden alle Tochterunternehmen der Kapsch Group bezeichnet, die nicht Teil der Kapsch TrafficCom Group sind.

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Umsätze und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen.

| | H1 2025/26 | H1 2026/27 |
|---|---|---|
| **Muttergesellschaft** | | |
| Umsätze | 38 | 19 |
| Aufwendungen | -25 | -20 |
| **Schwestergesellschaften** | | |
| Umsätze | 12 | 35 |
| Aufwendungen | -1.636 | -64 |
| **Gemeinschaftsunternehmen** | | |
| Umsätze | 5.545 | 480 |
| **Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen** | | |
| Aufwendungen | 0 | 0 |

| | 31. März 2026 | 30. Sept. 2026 |
|---|---|---|
| **Muttergesellschaft** | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte | 320 | 406 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | -117 | 0 |
| **Schwestergesellschaften** | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Vermögenswerte | 995 | 855 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten | -4.953 | -3.277 |
| **Assoziierte Unternehmen** | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Vermögenswerte | 51 | 51 |
| **Gemeinschaftsunternehmen** | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Vermögenswerte | 5.435 | 4.121 |
| **Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen** | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Vermögenswerte | 1 | 1 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten einschließlich Verpflichtungen aus Altersvorsorge | -8.576 | -8.135 |

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten an Schwestergesellschaften betrafen im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Kapsch Aktiengesellschaft.

Eine umfassende Darstellung der verschiedenen Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen kann Erläuterung 32 des Konzernabschlusses zum 31. März 2026 entnommen werden.

## 15 Risikomanagement und Kapitalmanagement.

Die finanziellen Risiken, denen Kapsch TrafficCom ausgesetzt ist, sind im Konzernabschluss zum 31. März 2026 (Erläuterung 33) sowie im Konzernlagebericht des ersten Halbjahres 2026/27 beschrieben.

## 16 Neue und geänderte Standards und Interpretationen.

| | Neue/geänderte IFRS | Veröffentlicht durch das IASB und von der EU übernommen | Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem | Wesentliche Auswirkungen auf den Konzern-abschluss |
|---|---|---|---|---|
| IFRS 9, IFRS 7 | Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7 - Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten | Mai 2024 (Mai 2025) | 1. Jänner 2026 | Nein |
| IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10, IAS 7 | Jährliche Verbesserungen an den IFRS Rechnungslegungsstandards — Band 11 | Juli 2024 (Juli 2025) | 1. Jänner 2026 | Nein |
| IFRS 9, IFRS 7 | Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen | Dezember 2024 (Juni 2025) | 1. Jänner 2026 | Nein |

Aus der Anwendung der neuen/geänderten Standards haben sich keine Auswirkungen auf den verkürzten konsolidierten Zwischenbericht ergeben.

## 17 Wesentliche Ereignisse nach dem 30. September 2026.

Am 8. Juli 2026 wurde ein Transaktionsvertrag über die Veräußerung der Mehrheit der Anteile an tolltickets GmbH mit Sitz in Rosenheim, Deutschland, unterzeichnet. Das Closing fand am 4. November 2026 statt. Es wird ein Ertrag aus der Entkonsolidierung nach heutiger vorläufiger Einschätzung erwartet.

Am 10. November 2026 wurde ein Transaktionsvertrag über die Veräußerung der Anteile an der Kapsch TrafficCom Canada Inc. mit Sitz in Mississauga, Kanada, sowie der Kundenverträge von Kapsch TrafficCom USA, Inc., die das Komponentengeschäft betreffen, unterzeichnet. Ein Closing wird im Kalenderjahr 2027 erwartet. Es wird ein Ertrag aus der Entkonsolidierung nach heutiger vorläufiger Einschätzung erwartet.

Wien, am 24. November 2026

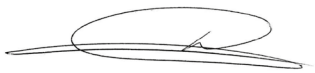
Der Vorstand



Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstands



Markus Richter
Mitglied des Vorstands



Alfredo Escribá Gallego
Mitglied des Vorstands



Samuel Kapsch
Mitglied des Vorstands

## Finanzkalender.

| | |
|---|---|
| 24. Februar 2027 | Ergebnis Q1–Q3 2026/27 |
| 16. Juni 2027 | Ergebnis GJ 2026/27 |
| 25. August 2027 | Ergebnis Q1 2027/28 |
| 29. August 2027 | Nachweisstichtag: Hauptversammlung |
| 8. September 2027 | Hauptversammlung |
| 24. November 2027 | Ergebnis H1 2027/28 |
| 23. Februar 2028 | Ergebnis Q1–Q3 2027/28 |

## Kontakt für Investoren.


| | |
|---|---|
| Investor Relations Officer | Doris Gstatter |
| Aktionärstelefon | +43 50 811 1122 |
| E-Mail | IR.kapschtraffic@kapsch.net |
| Website | www.kapsch.net |


**Haftungsausschluss.**
Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind zukunftsgerichtet. Sie enthalten die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „planen“, „annehmen“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Unternehmens wider. Die tatsächlichen Ereignisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Die Leserin/Der Leser sollte daher nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Kapsch TrafficCom ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Bei Personenbezeichnungen achten die Autor*innen darauf, möglichst durchgängig die männliche und die weibliche Form zu verwenden (zum Beispiel Mitarbeiter*innen). Aus Gründen der Lesbarkeit wird vereinzelt nur die männliche Form angeführt. Es sind aber stets Personen aller Geschlechtskategorien gemeint.

Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung dar, Wertpapiere von Kapsch TrafficCom zu kaufen oder zu verkaufen.


**Impressum.**
Medieninhaber und Hersteller: Kapsch TrafficCom AG
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich
Redaktionsschluss: 24. November 2026

***Kapsch TrafficCom***

**Kapsch TrafficCom** ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität, mit Projekterfolgen in mehr als 50 Ländern. Innovative Lösungen in den Bereichen Maut und Verkehrsmanagement tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und notiert im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Im Geschäftsjahr 2025/26 erwirtschafteten rund 2.700 Mitarbeiter*innen einen Umsatz von EUR 431 Mio.

***>>> www.kapsch.net***

***Kapsch TrafficCom AG*** | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | www.kapsch.net
Investorenkontakt | Doris Gstatter | Telefon +43 50 811 1122 | IR.kapschtraffic@kapsch.net
Pressekontakt | Sandra Bijelic | Telefon +43 50 811 1720 | sandra.bijelic@kapsch.net